

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Nr. 56.

Mittwoch, den 15. Juli.

1857.

Bekanntmachung.

Den

20. Juli 1857

sollen von Nachmittag 2 Uhr ab im sogenannten Küchenhause in Ortelsdorf die diesjährigen Abnutzungen auf den Chaussées des Amtes Frankenberg mit Sachsenburg, und zwar:

- a) auf der Chemnitz-Mittweida-Leisniger Chaussée, von der Breitmühle in Ebersdorf bis an die Grenze der Fluren von Erlau in 5 Abtheilungen,
- b) auf der Frankenberg-Haynichener Chaussée, vom Bretmühlenberge in Ebersdorf an bis an den Gasthof zu Gersdorf in 3 Abtheilungen,
- c) auf der Mittweida-Haynichener Chaussée, von den Scheunen vor dem Weberthore der Stadt Mittweida bis an die Rossauer Flurgrenze,
- d) auf der Mittweida-Burgstädter Chaussée, von der Stadt Mittweida bis an die Röllingshainer Flurgrenze und
- e) auf der Frankenberg-Mittweidaer Halbchaussée im Dorfe Sachsenburg,

unter den bei der Expedition selbst noch bekannt zu machenden Bedingungen an den Reißbietenden verpachtet werden und haben sich hierzu die Pachtlustigen obbestimmten Tags, Stunde und Orts einzufinden.

Die Königliche Straßenbau-Commission des Amtes Frankenberg mit Sachsenburg, am 10. Juli 1857.

Brückner.

Ublig.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18, empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge angelegentlichst, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angekündigt, zu gleichen Preisen zu haben.

Aus dem Vaterlande.

Leipzig, 13. Juli. Mit der Roggenernte hat man in hiesiger Gegend schon am 6. Juli begonnen, also wenigstens 14 Tage früher als sonst gewöhnlich. Daß eine zu frühzeitige Ernte nicht vortheilhaft, ist leicht erklärlich, denn sie setzt voraus, daß der Kern nicht zur vollkommenen Entwicklung gekommen ist, und so ist es auch in der That; auf hochgelegenen, leichten Feldern ist dieser Uebelstand größer als auf tiefgelegenen nicht leichten Stücken; ausgeglichen wird diese vorzeitige Reife dadurch, daß das in langer Trockenheit sich

gebildete Korn weniger Schale und dafür mehr Mehl hat, und da es auch nicht an Schocken fehlt, so kann man hier die Roggenernte durchschnittlich als eine mittelgute abschätzen. Von dem Weizen kann man dieses weit weniger sagen; derselbe wird nicht einmal eine Mittelernthe liefern.

Die Statuten der Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft haben die gesetzliche Genehmigung von Seiten der Regierungsbehörden und wird die betreffende Gesellschaft nunmehr ihre Wirksamkeit beginnen.

Bittau, 11. Juli. Heute Vormittag durch-

Edpfe-
rubai-
gutem

mer.

Christoph
hiermit
n wird
trafung

...

wasser
thig bei
erg.

mittags
ollen in
chiedene
r: ein
ha und
irt wer-
h zahl-

70 - 160
gen (160
r., Gere
r., Sa-
Ehtr. 20
r. bis 4

7 Ehtr.
Gerste
Rgr. bis

r. bis 8
10 Rgr.,
Ehtr. 10

Rühle